

MITTEILUNGSBLATT

Für Denklingen, Epfach und Dienhausen

JANUAR 2023



VETERANENJAHRESTAG



DEKANATS-FUSSBALLCUP

MEHR ALS DU DENKST

IHRE NEUIGKEITEN IM JANUAR

**Editorial des
Ersten Bürgermeisters** 3

Feuerwehr Epfach
Verabschiedung Horst Raabe
Verbrennung von Holz
Bürgerstiftung

Aus der Gemeindeverwaltung 10

Bekanntmachungen
Gemeindebücherei
Meldepflicht
Ihr Bauhof informiert
Winterdienst

**Bekanntmachungen
anderer Stellen** 13

Waldkindergarten
BSZ Schongau
Kolping Akademie
Verbraucherzentrale informiert
Grundsteuererklärung
TÜV Hauptuntersuchungen

Seiten der Vereine 17

Veteranenjahrestag
VFL Denklingen
Musikverein Denklingen
Förderverein Sonnenschein e.V.
VCP Stamm Lechrain e.V.
Ministranten Denklingen
Nikolausmarkt
Landjugend Denklingen
Schützenverein Frohsinn
EUTB
Gastschülerprogramm
Holzhauerverein
Lechroaner Epfach
Lechgau Adventsingens
Garten- und Naturfreunde

Service 29

**Protokolle
Gemeinderatssitzungen
und Verbandsversammlung** 32

Termine 42

MEHR ALS DU DENKST

Foto Titelseite: Andreas Braunegger

DER MOND IST DRAN SCHULD, DASS DIE STUNDE 60 MINUTEN HAT

Früher musste man dazu in die Sterne schauen. Sonne, Mond und die Planeten waren die Zeiger der Himmelsuhr, die zugleich ein Kalender war. Die Sternbilder waren das Zifferblatt. Wie lange ein Jahr nun genau dauert, darin waren sich die Sterngucker allerdings nicht immer einig. Für die Kelten dauerte es mal zwölf, mal 13 Mondphasen-Zyklen.



Bildquelle: www.mdr.de

Bei den Sumerern bildeten erst 60 Mondphasenzyklen (also knapp fünf Sonnenjahre) eine Einheit; die 60 war bei ihnen eine heilige Zahl. Warum ausgerechnet die 60? Vermutlich verschmelzen in dieser Zahl zwei uralte Rechensysteme: Diejenigen, die vorzugsweise mit den Fingern rechneten, hielten die Zahlen Fünf und Zehn für das absolute Maß aller Dinge. Die Sumerer hingegen benutzten das Duodezimalsystem, bei dem alles auf der Zahl Zwölf beruhte; ausgehend von den zwölf Mondphasenzyklen eines Sonnenjahres. Die fünf Finger mal zwölf genommen ergibt ... genau, 60. Nicht nur die zwölf Monate, auch unser Zeitmaß für die Minuten und Sekunden geht also auf den Mond zurück!

Überhaupt stand bei den Sumerern – wie auch bei vielen anderen arabischen Kulturen – der Mond an erster Stelle. Die Sonne war für sie zweitrangig, denn so nahe am Äquator schwankt ihre tägliche Himmelsbahn nur minimal. Der Mond war mit seiner regelmäßig wechselnden Gestalt viel praktischer, um die Zeit abzulesen: sein Wechsel beispielsweise von voll auf halb entspricht einer Woche, ein ganzer Mondphasenzyklus entspricht 29,5 Tagen, zwölf davon (plus zwölf Nächte) ungefähr einem Sonnenjahr. So wurde der Mond in der orientalischen Welt das Maß aller Dinge – unter anderem auch das Vorbild für das Duodezimal-Rechensystem der Sumerer.

So schlau die Gelehrten der alten Hochkulturen Babyloniens, Ägyptens oder Griechenlands auch waren, eines bereitete ihnen Kopfzerbrechen: die exakte Berechnung der Dauer eines Sonnenjahres. Rechneten sie ihren Kalender nach den Mondjahren, dauerte das Jahr nur 354 Tage. Das wollte aber nicht zu den Fluten passen, die sich regelmäßig aus dem Norden über die Flussdeltas ergossen. Mal fiel diese Zeit auf den sechsten Mond-Monat, im nächsten Jahr schon auf den fünften und im übernächsten Jahr kam die Flut einen weiteren Monat früher. Dass diese Regelmäßigkeit mit dem Lauf der Sonne zusammenhängt, war ihnen klar. Sie versuchten es mit dem Stand der Sonne vor den Sternbildern. Doch immer fehlte ihnen beim Messen und Beobachten etwas zu einem exakten Ergebnis. Dazu brauchten sie erst das Wissen eines Volkes, das nicht wirklich eine Einheit bildete, deren Angehörige als Barbaren galten und das außerdem nie zu den Hochkulturen dieser Erde zählte: die Kelten. Ihre astronomischen Kenntnisse gehörten damals wohl zu den bestgehüteten Geheimnissen der Welt. Dass die Druiden es waren, von denen alle anderen Gelehrten sich etwas abschauten, davon zeugt auch eine Episode in der griechischen Mythologie: Leto, Geliebte des Zeus und Mutter der Zwillinge Apollon und Artemis, war ursprünglich eine Britannierin. Alle 19 Jahre musste Apollon, der Sonnengott der Griechen, die Heimat seiner Mutter besuchen und dort die Sonnenzeit neu einstellen. 19 Jahre (genauer 18,6 Jahre), das ist der Meton'sche Zyklus und genau die Zeitspanne, nach der sich Sonnen- und Mondkalender wieder decken. Machen Sie die Probe aufs Exempel: Schauen Sie in einem Mondkalender nach, in welchem Zeichen der Mond zu Ihrer Geburt stand. Anschließend schauen Sie, in welchem Zeichen er zu Ihrem 19. Geburtstag stand. Es erscheint beide Male dasselbe Zeichen und dieselbe Mondphase? Es muss so sein, denn das ist der Meton'sche Zyklus! Ob die Politiker in den 1970ern sich an diesen Zyklus anlehnten, als sie die Volljährigkeit mit 18 beschlossen? Wohl eher nicht, auch wenn das eine hübsche Mond-Geschichte wäre.



Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was für ein Jahr. 2022 ist an niemandem spurlos vorbeigegangen. Jeder hat seine persönliche Geschichte zu einem ereignisreichen, ungewöhnlichen, prägenden und vor allem unerwarteten Jahr geschrieben.

Auch wenn der Glockenschlag um 00.00 Uhr in der Silvesternacht keinen magischen Neuanfang herbeizaubern kann, so markiert er trotzdem eine gute Gelegenheit um das Vergangene gedanklich abzuschließen und mit frischem Mut, Tatendrang, neuen Ideen, Zielen und Schwung in 2023 zu rutschen.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2023.

**„Der Pessimist klagt über den Wind,
der Optimist hofft, dass er dreht,
der Realist richtet das Segel aus.“**

Feuerwehr Epfach

Am 11.11.2022 fand um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Epfach die 58. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Epfach e.V. statt.

Unter anderem stand der Punkt „Neuwahlen“ auf der Tagesordnung. Frau Claudia Deininger, bekleidet in ihrer Doppelfunktion im Amt der 1. Kommandantin und Vorsitzende des Feuerwehrvereins, versuchte bereits im Vorfeld einen Nachfolger für das Amt des 1. Kommandanten zu finden, leider ohne Erfolg.

Um nicht vom Gemeinderat bestimmt zu werden, hat Sie sich erneut für das Amt der 1. Kommandantin zur Verfügung gestellt.

Herr Christian Herbst übte seit 11/2010 das Amt des 2. Kommandanten aus, aus beruflichen und zeitlichen Gründen stellte er sein Amt zur Verfügung. Leider führten die ersten Vorschläge nicht zum Erfolg. Erst in der zweiten Runde stellten sich zwei Kameraden als Doppelspitze zur Verfügung.

Herr Andreas Edenhofer und Herr Sebastian Eder wurden vorgeschlagen und von der Versammlung in das Amt des 2. Kommandanten gewählt.

In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022 wurden anschließend alle Beteiligten nach vorheriger Anhörung des Kreisbrandrates in ihren Ämtern bestätigt.

Ich wünsche der neuen Führungsspitze für ihre Amtszeit von 6 Jahren alles Gute, viel Glück, eine gute Fahrt und dass alle freiwilligen Helfer immer unverletzt von ihren Einsätzen zurückkehren.

In diesem Sinne:

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“



Als Dank für sein großartiges Engagement und seine stetige Einsatzbereitschaft überreichte ich Christian Herbst ein kleines Geschenk.



Verabschiedung von Horst Raabe am 06.12.2022

Für alle Bürgerinnen und Bürger die an der Verabschiedung unseres langjährigen Ortschronisten nicht teilnehmen konnten, möchte ich zu seinen Ehren meine Grabrede veröffentlichen:

„Liebe Familie Raabe, werte Angehörige, versammelte Trauergäste,

es war vor allem die Blasmusik, bis zuletzt war er noch selbst an der großen Trommel aktiv, die es ihm schon von Kindheit an angetan hatte - und der Musikgenuss; Sei es bei Veranstaltungen oder bei Volksmusiksendungen, bei welchen er viele schöne Erlebnisse und unvergessliche Momente einfangen durfte. Ich erinnere an die Reisen mit der Hirschvogel-Werkskapelle nach Pinghu, in der Nähe von Shanghai, zur dortigen Werkseröffnung im Jahre 2006 oder mit der Denklinger Musikkapelle zur Benedikt-Parade in Rom im Jahre 2008, die nachhaltigen Eindrücke bei ihm hinterließen.

Im Ruhestand entdeckte er als Chronist der Musikkapelle Denklingen die Heimatforschung. Mit Spürsinn, Elan und Intensität hat Horst schwerpunktmäßig das Alltagsleben der letzten 150 Jahre in unserer Gemeinde erforscht - sei es die Veränderung des Ortsbildes, ehemalige Gruppen und Vereine, das Brauchtum, die Wetterverhältnisse, und vieles mehr. Als passionierter Fotograf hielt er viele aktuelle Ereignisse und Momente im Bild fest. Er war ein gefragter Spezialist, der immer ein ansehnliches Quellenmaterial liefern konnte.

In der Heimatforschung hat Horst **immenses** geleistet. Er hat tiefe Spuren hinterlassen. Als ob er seinen nahen Tod geahnt hätte, hat er vor einigen Wochen seine Aufzeichnungen unserem Gemeindearchiv übergeben. Wir - und nachfolgende Generationen werden sich noch lange darüber freuen können und seiner dankbar erinnern.



Seine Hobbies betrieb er mit Leidenschaft. Sie waren für ihn im wahrsten Sinne des Wortes ein Lebenselixier - hier war er in seinem Element und sie vermittelten ihm Lebensfreude. Es war ihm vergönnt, diese Tätigkeiten eine lange Zeit ausüben zu können.

Bewundernswert war, wie er mit seiner schweren Erkrankung umging. „**Man muss das Leben nehmen, wie es kommt**“, war einer seiner Sprüche. Und er hat die ihm verbleibende Zeit noch bewusster erlebt und genossen.

Er hat die Ortsgemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes „verkörpert“. Er hat - wenn auch nur zum Teil für eine kurze Zeit - in allen drei Ortsteilen gewohnt. Er war aktiv bei den dortigen Vereinen und verschiedenen Musikkapellen, oft auch noch in der Vorstandschaft dabei.

Horst Raabe wurde im Jahre 1982 mit der Kreisehrennadel des Landkreises und 2016 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet. Zudem war er Ehrenmitglied beim Musikverein Denklingen.

Die Nachricht von seinem Tod hat uns tief betroffen.

„Der Mensch geht, aber er lässt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seine Weisheit – seinen Geist zurück.“

Horst war eine Bereicherung für unsere Gemeinde Denklingen mit seinen Ortsteilen Denklingen I Epfach I Dienhausen.

Er wird uns allen fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.“



Foto: Christian Rudnik

Ist die Verbrennung von Holz gesundheits- und klimaschädlich?

Verursacht Holzenergie mehr CO₂-Emissionen als fossile Brennstoffe wie Gas oder Öl? Ist Holzverbrennung gesundheitsschädlich? Werden die Wälder verheizt? Fragen wie diese werden derzeit kontrovers diskutiert. Das Technologie- und Förderzentrum in Straubing (TFZ) forscht seit knapp fünfzig Jahren an der energetischen Nutzung von Biomasse. Zu den häufig genannten Thesen bezieht die Forschungseinrichtung jetzt Stellung und veröffentlicht einen TFZ-Standpunkt.

„Manche Kritikpunkte haben durchaus eine Grundlage, aber wir stellen immer wieder fest, dass damit viele Irrtümer verbunden sind“, sagt Dr. Hans Hartmann, Abteilungsleiter Biogene Festbrennstoffe am TFZ. Beispielhaft ist die Diskussion um klimaschädliche Emissionen. Zwar hätten umfangreiche Messungen am eigenen Prüfstand gezeigt, dass Abgase wie Methan oder Lachgas bei der Verbrennung von Holzbrennstoffen entstehen können. Nach Berechnungen des Umweltbundesamts liegen die klimawirksamen Emissionen aber deutlich unter denen von Heizöl, Erdgas oder auch von Wärmepumpen, die mit dem aktuellen deutschen Strom Mix betrieben werden – inklusive der Energie, die beispielsweise für die Pelletierung oder den Transport benötigt wird. Die Holzenergie ist damit deutlich klimaschonender als behauptet wird.

Auch der Kohlenstoffkreislauf muss laut TFZ in der Debatte um die CO₂-Emissionen berücksichtigt werden. Bei der Holzenergie ist der Kohlenstoffkreislauf in der Balance: Durch die Photosynthese der Bäume wird der Atmosphäre Kohlenstoff entzogen, die Holzverbrennung setzt ihn wieder frei. Fossile Energieträger wie Erdgas bringen hingegen Kohlenstoff in die Atmosphäre, der aus Millionen Jahren alten Lagerstätten stammt. Dieser Kohlenstoff gelangt zusätzlich in die Atmosphäre und stört das Gleichgewicht, das bei der Holzverbrennung gegeben ist. Voraussetzung für dieses Gleichgewicht ist eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. „Der Holz-Zuwachs muss über der Entnahme liegen. Das ist in Deutschland der Fall“, so Hartmann. Die naturnahe Waldbewirtschaftung sei durch zahlreiche nationale und internationale Gesetze abgesichert.

Entstehen bei der Holzverbrennung gesundheitsschädliche Emissionen? Die Feinstaubemissionen von Holzheizungen sind vom Umfang her mit den Emissionen aus dem Verkehrssektor vergleichbar. „Hier sehen wir als TFZ Handlungsbedarf, sprechen uns aber auch für Differenzierung aus“, so Hartmann. Die Differenzierung müsse nach Anlagentyp und Leistungsklasse erfolgen. Moderne Holzzentralheizungen wie beispielsweise die besten Pellet-Kessel emittieren teilweise bereits so geringe Mengen an Staub, dass ihn Schornstein-

feger kaum noch messen können. Neben technischen Neuerungen tragen gesetzliche Regelungen, sowie internationale Normungsarbeiten zur Schadstoffminderung mit dazu bei, dass Feinstaubemissionen abnehmen. Messungen des Umweltbundesamts belegen, dass die Feinstaubemissionen – auch aus Holzfeuerungen – kontinuierlich abnehmen und die Luftqualität seit vielen Jahren besser wird.

Verbesserungspotenzial sehen die Wissenschaftler bei Kleinöfen. Wie sich anhand von Untersuchungen des TFZ zeigte, können sich durch falsche Bedienung die Staubemissionen um ein Vielfaches erhöhen. Hier setzt das TFZ auf Schulungen und Information, geplant ist unter anderem ein freiwilliger „Ofenführerschein“, der heiztechnische Kenntnisse vermitteln soll. Insgesamt trägt die kontinuierliche Verbesserung von Nutzerverhalten, Brennstoffqualität und Technik zur Reduzierung der gesundheitsschädlichen Feinstaubemissionen bei. „Wir müssen aber den Anteil emissionsarmer Kessel und Öfen in der Praxis weiter erhöhen“, sagt Hartmann. Insgesamt sinke die Brisanz der Staubemissionen bei der Holzfeuerung seit Jahren.

Auch in Zukunft wird die Holzenergie aus Sicht des TFZ eine wichtige Rolle in der Energieversorgung spielen. Aktuell ist Holz mit knapp 31 % an der gesamten erneuerbaren Energie in Deutschland der bedeutendste regenerative Energieträger. Holzenergie hat gegenüber volatilen Energiequellen wie Photovoltaik oder Wind den entscheidenden Vorteil, dass sie als Brennstoff lang speicherbar und sofort abrufbar ist: Sie ist gespeicherte Sonnenenergie. Bei der Wärmeversorgung von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, kommunalen Gebäuden oder kleinen Wärmenetzen sollte zukünftig die Holzenergie vermehrt die Rolle der Puffer- oder Reservelasttechnologie einnehmen. Hier sind Synergien mit Wärmepumpe oder Solarthermie Anlage zu nutzen. Erste solche Hybrid-Anlagen sind bereits am Markt verfügbar und werden staatlich gefördert. Moderne Hybrid-Heizungen senken die absolut benötigte Holzmenge pro Verbraucher, wodurch die Holzpotenziale in Deutschland einen größeren Nutzen stiften könnten.

Die ausführliche Argumentation hat das TFZ als TFZ-Standpunkt veröffentlicht. Das Dokument ist mit wissenschaftlichen Quellenangaben versehen und steht auch als Kurzfassung unter www.tfz.bayern.de/holzenergie zur Verfügung.

Bürgerstiftung Denklingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserer Bürgerstiftung möchten wir das bürgerschaftliche Engagement und den Gemeinsinn in unserer lebenswerten Kommune Denklingen mit seinen Ortsteilen Denklingen | Epfach | Dienhausen nachhaltig „Schritt für Schritt“ voranbringen. Im Rahmen unserer Bürgerstiftung kann jeder von uns unmittelbar Verantwortung für die Gestaltung unseres Gemeinwesens übernehmen und Projekte gezielt unterstützen. Dabei sind der individuellen Bereitschaft zum Engagement keine Grenzen gesetzt.

Deshalb haben wir mit Unterstützung der Sparkasse den Grundstein für unsere Bürgerstiftung gelegt. Auch Sie können sich in die Bürgerstiftung finanziell einbringen. Hierzu ist kein großes Vermögen nötig. Mit kleinen und größeren Zuwendungen können Sie mithelfen, dass wir mit unserer Bürgerstiftung Projekte in unserer Kommune gezielt, unabhängig, nachhaltig fördern und unterstützen.

Wer stiftet, denkt voraus. Wer stiftet, handelt zukunftsorientiert für die nachfolgenden Generationen.

Wer stiftet, engagiert sich für „seine“ Heimatgemeinde und „seine“ Mitmenschen. Mit Ihrer Zuwendung können Sie das Stiftungsvermögen erhöhen, um aus den dadurch wachsenden Stiftungserträgen dauerhaft und nachhaltig Projekte zu ermöglichen oder Sie unterstützen mit Ihrer Zuwendung als Spende unmittelbar die laufende Arbeit der Bürgerstiftung.

Wir würden uns freuen, wenn viele von uns diese Form des bürgerlichen Engagements fördern und mit ihren Zuwendungen dazu beitragen, dass wir uns weiter als lebens- und liebenswerte Gemeinschaft entwickeln können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Stiftungsrat

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Oberland

IBAN: DE27 7035 1030 0032 5964 13 BIC: BYLADEM1WHM

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.denklingen.de

Ihr



Andreas Braunegger

Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan der Gemeinde Denklingen für das Gebiet „Photovoltaik Hirschvogel“

Die Gemeinde Denklingen hat mit Beschluss vom 16.11.2022 den Bebauungsplan für das Gebiet „Photovoltaik Hirschvogel“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung bei der Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb 1 Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Denklingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Denklingen, 19.12.2022

Andreas Braunegger, Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

der Genehmigung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Denklingen für den Bereich „Photovoltaik Hirschvogel“ Denklingen

Mit Bescheid vom 01.12.2022, Az.: 6100-6 hat das Landratsamt Landsberg am Lech die 30. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Denklingen für den Bereich „Photovoltaik Hirschvogel“ Denklingen genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 30. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Denklingen für den Bereich „Photovoltaik Hirschvogel“ Denklingen wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Denklingen, 19.12.2022

Gemeinde Denklingen

Andreas Braunegger, Erster Bürgermeister

GEMEINDEBÜCHEREI

Neuer Lesestoff ist da!

Kommt vorbei und leiht diese und zahlreiche weitere Neuerwerbungen aus oder stöbert in unserem Bestand.

Gerne würden wir auch neue Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche bei uns in der Gemeindebücherei begrüßen.

Kommt uns doch einfach mal besuchen und lasst euch eine Lesenummer geben.

Übrigens die Gemeindebücherei Denklingen ist für unsere Leserinnen und Leser ohne Jahresgebühr zu benutzen.



GEMEINDEBÜCHEREI

Adventliche Lesestunde in der Gemeindebücherei am 08.12.2022

Am Donnerstag, den 08.12.2022 ab 16:00 Uhr fand eine weihnachtliche Lesestunde in unserer Gemeindebücherei statt.



Das Bücherei-Team hat dafür die Schulaula etwas geschmückt und bei Punsch und Lebkuchen konnten die Kleinen und Großen Leser und Leserinnen, unserer Bücherei, den Geschichten von Sabine Bessel und Viktoria Horber lauschen.

Sie entführten uns in die Welt der Weihnachtsmaus, welche in den Adventswochen gern, dass ein oder andere Plätzchen weg nascht. Auch die Geschichte von Florian und seiner Mama zum perfekten Weihnachtsmenü begeisterte unsere kleinen und auch manchen großen Zuhörer



Für alle Kinder gab es eine kleine Überraschung, welche der Nikolaus von unserer Tür abgestellt hat. Wir, das Bücherei-Team bedankten und ganz herzlich bei allen Kinder, die mit Ihren Eltern unserer Einladung gefolgt sind und freuen uns schon jetzt auf ein neues Lese-Jahr mit euch.

RATHAUS DENKLINGEN



Das Einwohnermeldeamt/Passamt ist am

Montag, den, 23.01.2023 - ganztags -

aufgrund Fortbildung nicht besetzt. Es können keine meldeamtlichen Arbeiten oder Pass Angelegenheiten ausgeführt werden.

Wir bitten um Verständnis.

RATHAUS DENKLINGEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund aktuellem Anlass möchte Sie das Bürgerbüro auf Ihre Meldeverpflichtung, sowie dessen Verwarnungsgelder nach dem Bundesmeldegesetz, welche bei Verstoß in Kraft treten, aufmerksam machen.

Grundsätzlich sind alle Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, sich innerhalb zwei Wochen nach Zuzug mit der Vorlage einer Bestätigung des Vermieters anzumelden. Das gleiche gilt auch für den Wechsel von Haupt- und Nebenwohnung, sowie für Umzüge innerhalb der Gemeinde Denklingen.

Bei Wegzug ins Ausland ist eine Abmeldung innerhalb von zwei Wochen, jedoch frühestens eine Woche vor dem Auszug zu melden.

Ihr Einwohnermeldeamt

BEKANNTMACHUNG

FUNDAMT DER GEMEINDE DENKLINGEN

Beim Fundamt der Gemeinde Denklingen wurde folgendes als Fundsache gemeldet:

1 Motorsäge

Der rechtmäßige Eigentümer dieses Fundgegenstandes kann sich bei der Gemeinde Denklingen melden.

WINTER-, RÄUM- UND STREUDIENST VOR JEDEM ANWESEN

Gehbahn sichern

Auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen mit oder ohne Gehwegen muss vor dem Anwesen eine ca. 1,00 m breite Gehbahn bei Eis und Schnee geräumt und gestreut werden. Dabei müssen auch Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinläufe usw. freigehalten werden.

Von 7 Uhr bis 20 Uhr

Räum- und Streupflicht bedeutet: ab 7 Uhr besteht Räum- und Streupflicht, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bei Bedarf bis 20 Uhr zu wiederholen.

Räumen und abstumpfende Mittel zum Streuen

Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand, Splitt usw. verwendet werden. Salz sollte echten Problemfällen wie extremen Steigungen oder Eisplatten vorbehalten bleiben.

Verantwortliche Personen

Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der Anwesen, bzw. die von Ihnen Beauftragten, sind für einen funktionierenden Räum- und Streudienst verantwortlich. Bei Vorder- und Hinterliegern sind alle gemeinsam für Ihren Straßenbereich verantwortlich.

Gesetzliche Pflicht

Räumen und Streuen ist gesetzliche Pflicht nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sowie der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Denklingen.

IHR BAUHOF INFORMIERT

Winterdiensteinsatz des Bauhofes

Der Bauhof ist auch in diesem Jahr wieder bemüht, den Winterdienst ordnungsgemäß durchzuführen. Nach dem aktuellen Räum- und Streuplan der Gemeinde werden zunächst die Hauptverkehrswege, die Steilstrecken, sowie die neuralgischen Punkte (gefährliche Einmündungen) geräumt und gestreut. Insbesondere bei extremen Wetterlagen können die Winterdienstfahrzeuge nicht überall gleichzeitig sein. Die Bauhofmitarbeiter bitten daher um Verständnis, wenn die Hauptverkehrswege und wichtigen Punkte zuerst bedient werden müssen.

Das Räumfahrzeug benötigt eine Breite von ca. 3,5m, weshalb am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge den Winterdienst enorm erschweren. Wir bitten daher die Straßenanlieger ihre Fahrzeuge im Winter möglichst nicht am Straßenrand zu parken.

Für Ihr Verständnis und eine gegenseitige Rücksichtnahme bedankt sich Ihr Bauhof Denklingen.

Wir sind für Sie unterwegs!
Ihr Team vom Bauhof Denklingen

WALDKINDERGARTEN

St. Martinsfest im Waldkindergarten Denklingen

Schon lange vor dem eigentlichen St. Martinsfest haben wir im Kindergarten mit den Vorbereitungen begonnen. Jedes von uns Kindern hat eine wunderbare Laterne gebastelt, wir haben gemeinsam im Morgenkreis St. Martinslieder geübt und gelernt, was es mit dem St. Martin auf sich hat.

Dem 11.11 fieberten wir daher schon aufgeregt entgegen, denn an diesem Tag trafen wir uns gemeinsam mit unseren Familien und dem Waldkindergarten-Team zu unserer St. Martinsfeier. Mit großer Freude brachten wir unsere Laternen zum Leuchten und sind dann zu einer gemeinsamen Wanderung aufgebrochen. Schon bald begegneten wir einem Reiter mit seinem stolzen Pferd, der einen schönen warmen Umhang trug. Während wir gespannt der Geschichte von St. Martin lauschten, sahen wir zu, wie der Reiter einem frierenden Bettler begegnete und mit ihm seinen Mantel teilte. Da war uns klar, das kann nur St. Martin sein. Mit musikalischer Begleitung haben wir ihm dann ein Lied vorgetragen und uns sehr gefreut, dass St. Martin und sein Pferd uns bei unserem weiteren Umzug begleiteten. Stolz erhellten wir mit unseren Laternen die Dämmerung und hielten zwischendurch, um weitere Lieder zu singen. So verging unser Umzug im Nu und als wir wieder an unserer Waldhütte ankamen, war es bereits dunkel.

Die Dunkelheit wurde von vielen kleinen Lichtern erhellt und zu unserer Freude brannte bereits ein

wärmendes Lagerfeuer. Schnell haben wir uns die besten Plätze am Feuer gesucht. Jeder von uns hat eine Martinsgans bekommen, die wir im Sinne von St. Martin mit jemandem teilten. Bei Essen, Tee und Kinderpunsch haben wir dann unseren schönen Abend ausklingen lassen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Waldkindergarten-Team und den vielen Mamas und Papas, die geholfen haben uns ein wundervolles St. Martinsfest zu beschern.

Text: Teresa Graf (Elternbeirat)
Foto aufgenommen von Monika Spicker 11.11.2022





BSZSCHONGAU

**Komm zu uns
und wir zeigen Dir den
besten Weg für die Zukunft!**

Infoabend

Am 24.01.2023 um 19 Uhr

Infos zur Anmeldung unter www.bs-schongau.de

**zur Ausbildung an unseren
Berufsfachschulen:**

- | Sozialpflege
- | Ernährung und Versorgung
- | Kinderpflege
- | Kaufmännische Assistenten





Wilhelm-Köhler-Str. 40 • 86956 Schongau • 08861 2465-0 • info@bs-schongau.de

www.bs-schongau.de

Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat **Amtsleiter XY** vom **Finanzamt XY** folgende Tipps für Sie:

- ✓ Nutzen Sie für jedes Grundstück das **Aktenzeichen**, welches Sie in der Regel mit dem Informationssschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für **jedes** Aktenzeichen ist **eine** vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- ✓ Bei Gebäuden, die ausschließlich zu **Wohnzwecken** genutzt werden, ist **keine Nutzfläche** anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, ...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- ✓ Bei zu einer Wohneinheit gehörenden **Garagen** ist in fast allen Fällen ein **Freibetrag von 50 m²** vorgesehen. Für **Nebengebäude** von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein **Freibetrag von 30 m²**. Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Überschreitet jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein.

(Beispiel: Garage 45 m² ⇒ Freibetrag 50 m² ⇒ Eintrag 0 m²).

- ✓ Bei **Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken** ist besonders zu prüfen, ob sie zur **Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

Wer?
Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?
Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im **Finanzamt (Adresse)** oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?
Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausführleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich



Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.



Grundsteuer-Hotline: 089.30.20.00.77
Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 16:00 Uhr

Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeiträge und den Grundsteuerbeitrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.
2. Der ab dem 01.01.2025 zu **zahlende Grundsteuerbeitrag** ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll.

Deutschkurse bei der Kolping Akademie									
Kurs	Beschreibung	Start	Ziel / Abschluss	Wochentage Kurs	Startet mit Niveau	Uhrzeit	Kursort	Ansprechpartner	freie Plätze
Sprachkurse in Landsberg									
IK 134	Allgemeiner Integrationskurs für Anfänger	27.03.2023	B1	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	Modul 1 (A1)	08:30 - 12:45 Uhr	Landsberg	Fr. Angelika Klaus 08191/9464-13	1
IK 135	Allgemeiner Integrationskurs für Anfänger	17.04.2023	B1	Montag bis Donnerstag	Modul 1 (A1)	13:15 - 17:30 Uhr	Landsberg		8
IK 136	Allgemeiner Integrationskurs für Anfänger	08.05.2023	B1	Montag bis Donnerstag	Modul 1 (A1)	08:30 - 12:45 Uhr	Landsberg		12
IK Alpha	Alphabetisierungskurs	11.04.2023	B1	Dienstag bis Freitag	Modul 1	12:45 - 16:15 Uhr	Landsberg		2
B2 Beruf	B2 Vormittagskurs	11.01.2023	B2	Montag bis Donnerstag	Start mit B1 Niveau	08:30 - 12:45 Uhr	Landsberg	Fr. Gisela Staffler 08191/9464-24	4
Sprachkurse in Weilheim									
IK	Allgemeiner Integrationskurs für Fortgeschrittene	10.01.2023	B1	Montags bis Donnerstags	Modul 5	13:30 - 16:45 Uhr	Weilheim	Fr. Dr. Monika Langrock 0881/925895-18	5
IK	Allgemeiner Integrationskurs für Fortgeschrittene	16.01.2023	B1	Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Modul 6	08:45 - 12:00 Uhr	Weilheim		5
DTZ	DTZ Prüfung	24.02.2023	B1	Freitag	Prüfung	09:00 Uhr	Weilheim		5
DTZ	DTZ Prüfung	28.04.2023	B1	Freitag	Prüfung	09:00 Uhr	Weilheim		5
Sprachkurse in Schongau									
IK 128	Allgemeiner Integrationskurs für Fortgeschrittene	09.01.2023	B1	Montag bis Freitag	Modul 3	11:30 - 14:45 Uhr	Blumenstraße 5, Schongau		1

Ansprechpartner:

Integrationskurse in Landsberg	Fr. Angelika Klaus 08191/9464-13 Angelika.Klaus@die-kolping-akademie.de
Berufsbezogene Sprachkurse in Landsberg	Fr. Gisela Staffler 08191/9464-24 Gisela.Staffler@die-kolping-akademie.de
Sprachkurse in Weilheim	Fr. Dr. Monika Langrock 0881/925895-18 Monika.Langrock@die-kolping-akademie.de

PRESSEINFORMATION

Öfen und Kamine zum Heizen nutzen?

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher suchen angesichts hoher Preise für Gas, Öl und Strom nach alternativen Heizsystemen. In manchen Haushalten fällt die Entscheidung deshalb auf Holzöfen und offene Kamine, denn damit kann zumindest ein Raum beheizt werden. Die regelmäßige Nutzung von Holzheizungen sorgt jedoch für erhebliche CO₂- und Feinstaubemissionen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt Hinweise, wie man diese Umweltbelastungen reduzieren kann. Frische Holzscheite müssen an gut belüfteten Orten mindestens ein Jahr - besser zwei - trocknen. In den Öfen gehört ausschließlich gut getrocknetes Stückholz. Zeitungen hingegen gehören ins Altpapier. Alte Fensterrahmen und Spanplatten müssen auf Deponien entsorgt werden, keinesfalls jedoch im Ofen oder Kamin. Wer einen Ofen nutzen möchte, sollte sich ausführlich über das richtige Anfeuern und Betreiben informieren.

**Prüfung durch Kaminkehrer wichtig**

Jede Feuerstätte muss von einem Kaminkehrer abgenommen werden, was bei einigen zehntausend Öfen bislang nicht geschehen ist. Wegen des erhöhten Risikos für Brände und Rauchgasvergiftungen sollten diese Prüfungen dringend nachgeholt werden. Wer hingegen einen neuen Ofen kaufen will, sollte ein Modell wählen, das die Kriterien des Umweltlabels „Blauer Engel“ erfüllt. Diese Öfen haben unter anderem einen Feinstaubfilter und eine automatische Luftsteuerung. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft, im Einzelfall die richtigen Entscheidungen beim Einsatz von Öfen zu treffen. Die Beratung findet online, telefonisch oder persönlich statt. Nützliche Informationen erhalten Verbraucher unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Online-Vorträge zu Energiethemen sind unter <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/> finden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Verbraucherzentrale Bayern,
Stephanie Spaett, Mozartstraße 9, 80336 München
Tel. (089) 55 27 94 177, E-Mail: energie@vzbayern.de

Sammeltermin Denklingen

HAUPTUNTERSUCHUNG AN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHEN ZUGMASCHINEN

Sehr geehrte Fahrzeughalter,
auch dieses Jahr findet wieder ein Sammeltermin für die Hauptuntersuchung an Zugmaschinen statt.

Datum: 24.01.2023

Zeit: 09:30 Uhr – 10:30 Uhr

Lokalität: Bauhof, Industriestr. 2,
86920 Denklingen

Wir freuen uns darauf Sie zum Sammeltermin begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt. Falls Sie noch Fragen haben, dann erreichen Sie uns unter:

Telefon: 08191 - 50271

E-Mail: obs-ll@tuvsud.com

Helmut Erhard

Sammeltermin Epfach

HAUPTUNTERSUCHUNG AN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHEN ZUGMASCHINEN

Sehr geehrte Fahrzeughalter,
auch dieses Jahr findet wieder ein Sammeltermin für die Hauptuntersuchung an Zugmaschinen statt.

Datum: 25.01.2023

Zeit: 13:15 Uhr – 14:15 Uhr

Lokalität: Wirtshaus zur Sonne, Sonnenbichl 1,
86920 Epfach

Wir freuen uns darauf Sie zum Sammeltermin begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt. Falls Sie noch Fragen haben, dann erreichen Sie uns unter:

Telefon: 08191 - 50271

E-Mail: obs-ll@tuvsud.com

Helmut Erhard

48. VETERANENJAHRESTAG UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Nach zweijähriger Coronapause marschierten die Fahnenabordnungen der Epfacher Vereine, die Denklinger Musik unter Leitung von Dirigentin Sandra Linder, zahlreiche Vereinsmitglieder und Bürger gemeinsam zur Kirche. Dort zelebrierte Pater Lukas Bohn die Hl. Messe. Diese wurde wie immer sehr würdevoll gestaltet. Nach der Messe machten wir uns auf zum Kriegerdenkmal um den Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken. Zum Gedenken wurde ein Kranz niedergelegt. Für die beiden im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder wurde je eine Kerze entzündet. An der Veranstaltung nahm auch wieder eine Ehrenwache mit uniformierten Soldaten teil. Nach einer, wie immer zum Nachdenken anregenden, Rede durch Vorstand Walter Heinen folgten der Segen durch Pater Lukas, die üblichen Lieder und drei Böllerschüsse durch Kanonier Martin Haseitl. Dann marschierten wir zum Gasthaus zur Sonne.

Dort nahmen wir ein gemeinsames Mittagessen ein. Die Musik spielte, wie ausgemacht, bis 13:15 Uhr und beschloss ihre Darbietung mit der Bayernhymne.

Um 13:20 Uhr eröffnete Walter Heinen am 26.11.2022 die 148. Jahreshauptversammlung.

Nach der Begrüßung, Bericht des Vorstandes, Protokoll des Schriftführers, Kassenbericht des Kassiers und Entlastung des Vorstandes gab es drei Neuaufnahmen. Wir dürfen drei weibliche Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Da wir bereits eine Soldatin als Mitglied hatten, sind dies die ersten zivilen weiblichen Mitglieder im Verein. Dadurch wird erkennbar, dass der Veteranen Epfach Neuerungen gegenüber sehr aufgeschlossen ist. Die Neuwahlen ergaben kaum Änderungen, zwei Beisitzer hörten auf und für diese konnten zwei andere Mitglieder gewonnen werden. Leider konnte der Posten des Fähnrichs nicht besetzt werden.

Aufgrund der langen Coronapause durften viele Ehrungen vorgenommen werden. Leider konnten nicht alle Geehrten teilnehmen, weshalb das Foto nur einen Teil der Geehrten zeigt.

Zum Schluss bat Walter Heinen alle anwesenden, doch bitte Fundstücke, die auf Dachböden oder in Kellern gefunden werden, an die Vereine zu übergeben und nicht wegzuwerfen oder im Internet zu verkaufen.

Ehrungen durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V



Ehrung langjähriger Mitglieder: v. l. Markus Geiger, Rainer Reinsch, Franz Jablonski, Vorstand Walter Heinen, Max Walk, Anton Draxl, Adalbert Sporer, Werner Hahn, Georg Volk und Eugen Gilg.

Im Rahmen des Veteranenjahrestages wurde „In Würdigung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Völkerverständigung und der Förderung des Friedens dient“, den Wirtsleuten Monika und Markus Forschner vom Gasthaus „Zur Sonne“ Epfach die Medaille am Band mit dazugehöriger Urkunde für besondere Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. verliehen.

Walter Heinen wurde das Verbandsabzeichen „Oberbayern“ als Dank und Anerkennung für die hervorragende Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit dazugehöriger Urkunde verliehen.




v. l. Markus Forschner, Monika Forschner und Walter Heinen - Alle auf dem Foto sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Text und Fotos: Dieter Alberg, Schriftführer



Sonntag 12.02.2023
Denkinger KINDER
& Familien
FASCHING

ab 14.00 Uhr im Bürger- und Vereinszentrum
mit dabei
Faschingsclub Hohenfurch mit Minigarde –
Showteil und Prinzenpaar
Tanzsportgruppe TSS-Junior VfL- Denklingen
DJ - Jürgen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Auf viele kleine und große Besucher freuen sich der
VfL-Denklingen



Einladung

Die Jahreshauptversammlung
des Vereins Sonnenschein e.V. Denklingen
findet am **Dienstag, 31. Januar 2023 um 20.00 Uhr**
im **Bürgervereinszentrum in Denklingen** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht für das Jahr 2022
5. Prüfung und Entlastung der Kasse für die Jahre 2022
6. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2022
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Verein Sonnenschein e.V.
Katrin Haseitl, 1. Vorsitzende



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Denklingen e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins

am Dienstag, den 24. Januar 2023 um 20.00 Uhr

zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Vogelherd“ im Bürger- und Vereinszentrum Denklingen recht herzlich ein.

Musikverein Denklingen e.V.
Jürgen Waldhör
1. Vorstand



Musikverein Denklingen e.V. • Am Weiher 6 • 86920 Denklingen • vorstand@mv-denklingen.de • www.mv-denklingen.de

Auf geht's zum

SCHWARZ- WEISS-BALL

Bürger- und Vereinszentrum
Denklingen

Samstag
04.02.2023

mit den
Caipirinhas

Cocktails

Bar **Auftritt der Garde aus Hohenfurch**

20.00 Uhr

Auftritt der TSS Junior

Essen vom Restaurant "zum Vogelherd"

Platzreservierung telefonisch oder per WhatsApp
unter Tel. 0171 / 502 1080 möglich

Auf Ihren Besuch freut sich der
Musikverein Denklingen e.V.

V.i.S.d.P. Musikverein Denklingen e.V.

MINISTRANTEN DENKLINGEN

Am Samstag, 26.11.2022 fand in Landsberg der dies-jährige Dekanats-Fußballcup statt. Neun motivierte Ministranten mit Torwart, Schiedsrichterin und Fanclub spielten um den Pokal. Unsere „schusssicheren“ Fußballer-Minis belegten den 3. Platz der U14 bei den gemischten Mannschaften.



Am 06.01.2023 werden unsere Ministranten wieder im Gottesdienst als Sternsinger ausgesendet. Sie ziehen von Haus zu Haus und bringen den Segen, freuen sich über einen freundlichen Empfang und eine Spende für die Sternsinger-Aktion.

Ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest wünschen Euch zusammen mit den Ministranten.

Tanja Sporer und Conni Hauke

VCP STAMM LECHRAIN E.V.

(Schongau – Epfach/Denklingen – Landsberg)
Verband christl. PfadfinderInnen

Das Friedenslicht wird jedes Jahr von einem Kind in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet und von Pfadfinderinnen und Pfadfindern auf der ganzen Welt als Zeichen für den Frieden in der Vorweihnachtszeit verteilt. Auch in diesem Jahr hat der VCP Stamm Lechrain e.V. aus Epfach das Licht wieder in die Gemeinde gebracht. Im Rahmen verschiedener Messen in Epfach und Denklingen konnten Bürgerinnen und Bürger das Friedenslicht abholen. Außerdem besuchten die Pfadfinder den Gemeinderat, den Kreistag und den Kreisjugendring als Vertreter der Öffentlichkeit.



Stephan-Maximilian Albrecht



Foto: Christian Rudnik

NIKOLAUSMARKT DES VfL AM 11.12.2022

Bei winterlichen Temperaturen konnten sich die Besucher des vom VfL organisierten Nikolausmarktes im Schulhof Denklingen auf den Besuch des heiligen Nikolaus freuen.

Dort wurden sie mit Köstlichkeiten wie selbstgebackenen Waffeln, Crepes und Bratwürsten verwöhnt, natürlich fehlten auch Kinderpunsch, Glühwein und Jägertee nicht.



Die Feuerzangenbowle am Lagerfeuer war für viele ein besonderer Gaumenschmaus.

Zur Freude zahlreicher Kinderaugen kam der heilige Nikolaus bei Einbruch der Dunkelheit mit seinem Gehilfen Ruprecht und 3 hübschen Engelchen in einer prachtvollen Kutsche angefahren. Dabei hatte er zwei Säcke mit vielen Geschenken für die Kinder, die diese freudig entgegennahmen.



Zur besonderen Freude der Schul- und Kindergartenkinder konnten diese stolz ihre selbstgebastelten Sachen anbieten. Ein herzliches Dankeschön vom VfL an den Elternbeirat, der den Verkauf in den Buden übernahm.

Der Abend wurde von den Jungmusikern mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern umrahmt, welche die zahlreichen Gäste des Nikolausmarktes begeisterten.

Der VfL bedankt sich bei allen Besuchern wie natürlich auch bei den ehrenamtlichen Helfern, ohne die so ein Markt nicht stattfinden könnte. Zu guter Letzt wünscht der VfL allen ein gutes, gesundes und vor allem sportliches Jahr 2023.





Wohin mit dem Christbaum?

Die Landjugend Denklingen sammelt am Samstag, den 14. Januar 2023 in Denklingen und Dienhausen Christbäume ein.

Der Christbaum sollte ab 9.00 Uhr ohne Schmuck und gut sichtbar vor der Haustür / in der Hofeinfahrt platziert werden.

Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen und nehmen diese gerne persönlich entgegen.

Die Landjugend Denklingen bedankt sich für eure Teilnahme!



Einladung zum HOLZHAUERJAHRTAG



am Freitag, den 20. Januar 2023 in Denklingen

18:15 Uhr Aufstellung an der Gemeinde
18:30 Uhr hl. Messe
19:15 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.

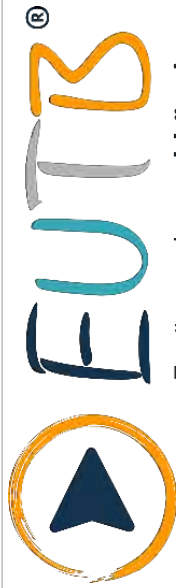
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführer
4. Bericht des Kassier
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Filmvortrag
8. Wünsche, Anträge und Vorschau 2023

Alle, die sich dem Wald und seiner Arbeit verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Public



Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

Beratung auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung

Ergänzend unabhängige Teilhabeberatung

Am Donnerstag, den 12.01.2023

von 13 – 15 Uhr im Rathaus Denklingen

Veranstalter: EUTB

Anmeldung unter 08152 7940 128

GASTSCHÜLER AUS

LATEINAMERIKA SUCHE NETTE GASTFAMILIEN

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.

Die Familienaufenthaltsdauer:

Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23,

Peru/Arequipa: 27.01 - 27.02.2023 und

Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.2023.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322

e-Mail: gsp@djobw.de

www.gastschuelerprogramm.de

Der Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen

führt am Samstag, den

21. Jan. 2023

in Denklingen und Dienhausen eine

Altpapiersammlung

durch.

Das Sammelgut sollte ab **9.00 Uhr gebündelt** und gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden.

Selbstanlieferung ist von **9.00 bis 10.30 Uhr** möglich.

Achtung: neuer Containerplatz auf dem geteerten Platz in der Industriestraße Nr. 5 (gegenüber Ausbildungszentrum HIVO)

Zur Beachtung:

Kartonagen, Pappe und Plastiktüten werden **nicht** mitgenommen!
Bitte verwenden Sie zum Bündeln kein Klebeband!

LECHGAU ADVENTSINGEN UND MUSIZIEREN IN EPFACH

Nach längerer Pause konnte am Samstag den 10. Dezember wieder das traditionelle Adventsingen und -musizieren des Lechgau Trachtenverbands stattfinden. Dieses Jahr war der Heimat- und Trachtenverein „Lechroaner“ Epfach Ausrichter dieser Veranstaltung.



Zum Abschluss gab Pater Janusch noch seinen Segen und alle Anwesenden sangen feierlich zusammen „Macht hoch die Tür“. Am Ende einer andächtigen und für Herz und Seele wohltuenden Stunde gab es von den Besuchern noch einen kräftigen Applaus.

Anschließend bot sich die Gelegenheit zum Besuch des Epfacher Dorfadvents am Pfarrheim mit musikalischer Umrahmung durch die Weihertaler Alphornbläser und Lechroaner Jungbläser.

Walter Eglhofer stellte als Volksmusikwart ein abwechslungsreiches und stimmiges Programm zusammen. Der Kirchenchor Apfeldorf-Epfach, das Klarinettenquartett der Lechgau-Kapelle, der Buchwies G'sang, das Lechroaner Zithertrio und die Epfacher Bläsergruppe sorgten für die weihnachtlich, musikalische Unterhaltung.



Maria Schweiger unterstrich mit ihrer Lesung die besinnliche Stimmung und die Jugendgruppe des Trachtenvereins führte ein heiteres Hirtenspiel auf. Während es draußen winterlich schneite, konnten die Besucher bei Kerzenlicht in der voll besetzten Pfarrkirche in Epfach die Veranstaltung in weihnachtlicher Atmosphäre genießen.



VCP STAMM LECHRAIN E.V.

Die Pfadfinder des VCP Stamm Lechrain e.V. feierten wieder eine Waldweihnacht in Epfach.



Mit rund 80 Personen kam die Jugendgruppe in der Lorenzkapelle in Epfach zusammen, um eine kleine Andacht zu feiern. Nach der Hals-tuchaufnahme fand eine Weihnachtsfeier mit Speis und Trank und einem Krippenspiel im Pfarrheim in Epfach statt. Ein gelungener Jahresabschluss.



Die Pfadfinder des VCP Stamm Lechrain e.V. haben am Weihnachtstag dem 24.12. das „Wir warten aufs Christkind“ veranstaltet.



Am Vormittag wurden mit 20 Kindern von dem Pfadfindern und auch weiteren Kindern aus der kompletten Gemeinde Spiele gespielt, viele Plätzchen gegessen und coole Weihnachtsdekoration gebastelt.



Mittags gab's noch leckere Wiener in der Semmel und dann ging's für die Kids wieder nach Hause zum Christkind. Eine wunderschöne Tradition in unserem Stamm und ein toller Tag für alle Kinder.



Stephan-Maximilian Albrecht

Emilie Franziska Albrecht
VCP Stamm Lechrain e.V.

GARTEN- UND NATURFREUNDE

Meine lieben Naturfreunde im Winter,

am 21. Dezember habe ich mit großer Freude in Denklingen zwei Nester abholen dürfen. Was denn für Nester, werdet Ihr Euch fragen. Beide sind muschelartig grau-weiß gestreift, haben mehrere Einfluglöcher und waren wunderbar mit der Holzkonstruktion des Dachbodens verklebt.



Das im Unterdorf war schon abgeschnitten, das in einem Haus in Richtung Menhofen habe ich selber entfernen dürfen. Mit einem scharfen, langen Messer und einem riesigen Karton im Schlepptau bin ich bei der Besitzerin angerückt. Ich dachte, dass der Karton, wohlgerneht 50 auf 60 Zentimeter reichen würde, da ich das Nest in der letzten Septemberwoche schon mal gesehen hatte. Grade so hat es in die Schachtel gepasst und ich musste es sanft und vorsichtig noch einmal herausnehmen und umdrehen, um das papierartige Gebilde nur ja nicht zu zerstören. Da die Nester grau sind, konnte ich die ehemaligen Bewohner super eingrenzen. Dazu hatten sie auch noch mehrere Einfluglöcher, also konnten es nur die Nester der deutschen Wespe sein. Dazu noch ein paar tote Wespen mit der Lupe untersucht und ja, es wohnte dort die deutsche Wespe. Bis Mitte-Ende November kann diese Kurzkopfwespe überleben, die Königin sucht sich bis zum Frühjahr einen Mäusebau oder irgend etwas ähnliches zum Überwintern. Alle anderen sterben. Die deutsche Wespe ist eine von zwölf heimischen Arten. Da die Wespenkönigin im nächsten Jahr sowieso eine neue Villa baut, können die alten Behausungen entfernt werden.



Gerne bringe ich diese enormen Nester mit auf die Jahreshauptversammlung, so dass diese nicht nur von mir mit freudig-stolzgeschwellter (als hätte ich das Nest selbst gebaut) Brust, bewundert werden können.

In diesem Zusammenhang fällt mir noch ein nestbauendes Insekt ein. Die Ameisen noch exakter gesagt, die Waldameisen. Das, was wir von einem riesigen Nest an der Oberfläche sehen, ist nur die „Spitze des Eisberges“. Zwei Drittel des Ameisenbaues im Allgemeinen, befinden sich, wie bei einem Eisberg eben, unter der Erde. Als ich im letzten Jahr 2022 den Ameisenhegerschein ablegte, mussten wir in einem großen Wald bei München auch die verschiedenen Waldameisen bestimmen lernen. Da wurden wir angehalten, die Ameisen auf den Arm zu nehmen. Zwischen die Finger nehmen natürlich. Um sie mit der Lupe beobachten zu können, muss man sie an drei Beinen zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger festklemmen. Dieses Unterfangen ist gar nicht so einfach, da diese kleinen Sapperlottis erstmal so schnell sind und zweitens heftig zubeißen. Da hab ich schon die eine oder andere wieder davon gelassen. Da man ja gewarnt wird, dass sie beißen, hatte ich schon ein klein wenig Respekt davor eine zu nehmen. Da zahlt es sich halt wieder aus, einige Hornhäute von der Gartenarbeit zu haben. Die Bisse waren ein wenig „Aua“, aber nichts im Vergleich zu einem Wespen- bzw. Bienenstich. Es freut mich sehr, ein Dank an Herrn Schweiger, dass ich im Rechtlerwald die Ameisennester ein wenig mitbetreuen darf. Da kann ich nun mein Wissen verfestigen und die einzelnen Arten beobachten und besser kennen lernen.

GARTEN- UND NATURFREUNDE

Am ersten März kommt Herr Hochgruber, der uns im großen BVZ-Saal schon einen Vortrag gehalten hat. Er macht mit uns eine Kräuterwanderung und wird von mitgebrachten oder von uns selbst gesammelten Kräutern Salben und Tinkturen zubereiten. Was mich am meisten freut, dass wir das Geheimnis der Gemmokunde kennenlernen dürfen. Gemmokunde ist Knospenkunde. Aus den bald im Frühjahr aufspringenden Knospen bereiten wir mit Gottfried zusammen Ansätze zu. Diese Essenzen kann man ein paar Wochen später, wenn sie fertig sind, mit einigen anderen Zutaten vermischt zu hervorragenden „Mittala“ verarbeiten. Um ein paar Gemmopräparate herzustellen, wird Herr Hochgruber sicher auch einige Extrakte mitbringen. Mit einem dieser Knospenauszüge, den Mammutbaumknospen für den Mann und ein paar verschiedenen Tees für Männlein und Weiblein, kann man eventuell einem Kinderwunsch nachhelfen.



Danken will ich zum Jahresanfang auch noch allen stillen Helferlein, die Kleines und Großes für den Gartenbauverein leisten. Besonders erwähnen will ich Herrn Helmut Mayer, der uns viele Vogelkästen und einige Igelhäuser für unsere Obstwiese geschreinert hat.

Ich wünsche Euch spannende Entdeckungen in diesem neuen Garten- und Naturjahr. Eure Lucia

Text: Lucia Lehner

Foto „Wespennest (Garten- und Naturfreunde), die anderen beiden von Pixabay

Feuerzauber auf der Obstwiese

Schon von der Straße aus konnte man an diesem Dezemberabend sehen, dass sich auf der Obstwiese der Garten- und Naturfreunde etwas Besonderes abspielte. Das flackernde Licht einer Feuerschale lockte die neugierigen Besucher zum Eingang der Wiese und zwischen den Baumreihen aufgestellte Lichter führten sie zu deren Ende, wo über mehreren Feuerschalen Punsch köchelte und Bratwürste auf einem Rost brutzelten. Günther hatte nicht nur die ganzen Lichter aufgestellt, sondern auch ein riesiges Dreibein, das er angeschleppt hatte und um das sich die meisten Gäste scharten. Dort gab es nämlich Glühwein aus Connys Tassen und Lebkuchen. Und einige Besucherinnen tranken den Glühwein sogar aus eigens mitgebrachten edlen Gläsern. Und spätestens nach einer Stunde, als es aufklarte und der Mond die Stimmung verzauberte, war auch der Feuerzauber perfekt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Abend zu etwas ganz Besonderem wurde.

Pflanzaktion der Waldgeister am Rathausplatz

Am 01.12.2022 durften unsere großen Waldgeister ein Heilpflanzenbeet rund um die Dorflinde am Rathausplatz bepflanzen.

Bei nasskaltem Winterwetter versammelten wir uns mit Pflanzschaufeln und Kräutertöpfchen vor unserem Rathaus. Lucia brachte die Pflänzchen, wie Hamamelis, Meisterwurz, Schafgarbe, Frauenmantel, Eibisch und Bibernelle in eine sinnvolle Ordnung und wir setzten gemeinsam die heilvollen Kräuter in die Sonnenerde.



Fünf Damaszener Rosen rundeten unsere Pflanzaktion ab. Jetzt wünschen wir uns ein gutes Einwurzeln und Wachstum der Heilkräuter und sind schon gespannt, was uns im nächsten Frühjahr und Sommer alles „blüht“.

VEREINSLISTE GEMEINDE DENKLINGEN

BORN TO BE WILD MC Landsberg e.V.	Röder Hermann	0157/74647316
Christliche Pfadfinder (VCP) Gruppe Denklingen	Albrecht Stephan	0152/26683974
Faschingsgesellschaft Epfach	Hahn Dominik	0176/63780436
FFW Denklingen	Meyer Christian	0176/24440299
FFW Dienhausen	Schneider Eva	08243/9930964
FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Förderverein Sonnenschein	Haseitl Katrin	08243/9935849
Frauenbund Denklingen	Martin Michaela	08243/960890
Frauenkreis Epfach	Fridgen Claudia	08869/911210
Gartenbauverein Denklingen	Lehner Lucia	08869/9137076
Holzhauerverein	Ried Johann	08243/2727
Initiative Fuchstal-Bahn	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
Jagdgenossenschaft Denklingen	Preisinger Ludwig	08243/2173
Jagdgenossenschaft Dienhausen	Müller Stefan	08243/9682333
Jagdgenossenschaft Epfach	Edenhofer Veronika	0151/46622481
1. Karate Dojo Altstadt/Obb.	Croll Mike	08869/912245
Kirchenchor Denklingen	Weber Jürgen	08243/960507
Kirchenchor Epfach	Denk Michael	08806/923732
Kirchenpfleger Denklingen	Hitzelberger Norbert	08243/1348
Kirchenpfleger Epfach	Klein Meinrad	08869/5303
Kommandant der FFW Denklingen	Gleich Christian	0151/51052878
Kommandant der FFW Dienhausen	Unsin Daniel	08243/9931974
Kommandantin der FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Landjugend Denklingen	Ahmon Christian	0151/40172613
Landjugend Epfach	Weidenhiller Markus	0172/9045285
Musikverein Denklingen	Waldhör Jürgen	08243/961276
Pfarrgemeinderat Denklingen	Hefele Wolfgang	08243/1365
Reit- u. Turniergemeinschaft Neuhof	Maier Manuela	08869/5107
Schützenverein Denklingen	Mayer Markus	0152/23525287
Schützenverein Epfach	Volk Wolfgang	08869/9117245
Seniorenkreis Denklingen	Inning Ottilie	08243/1649
Seniorenkreis Epfach	Salcher-Stinglwagner Anna	08191/9705894
Spirit of Joy	Finsterwalder Andrea	08243/2691
Trachtenverein Epfach	Schelkle Matthias	08869/7754811
TSV Epfach	Lankes Yvonne	08869/921525
VdK Ortsverband Epfach	Edenhofer Peter	0175/2485943
Veteranenverein Denklingen	Braunegger Andreas	08243/3197
Veteranenverein Epfach	Heinen Walter	08869/879
VfL Denklingen	Martin Wolfgang	08243/960890
Waldgenossenschaft Denklingen	Schweiger Wendelin	08243/1587
Waldgenossenschaft Dienhausen	Müller Josef	08243/1495

GUTSCHEIN

**Kursplan Frühjahr
09.01. - 17.02.2023**

Silvia Köbel
Straßbäcker 9
86925 Leeder
Tel. 082 43-17 97
oder 0172 8408197

	Montag Pfarrheim Denklingen	Dienstag Pfarrheim Denklingen	Donnerstag Hofgarten- Haus Leeder	Freitag Hofgarten- Haus Leeder
08.30 - 09.15				 45 €/ 6 Vorm. max.10 Teilnehmer
09.30 - 10.30				 39 €/ 6 Vorm.
18.00 - 18.50	 39 €/ 6 Abende	 39 €/ 6 Abende	 45 €/ 6 Abende max.10 Teilnehmer	
19.00 - 19.50	 39 €/ 6 Abende	 39 €/ 6 Abende	Bauch, Beine Po PLUS 39 €/ 6 Abende	
20.00 - 20.45	 39 €/ 6 Abende		 45 €/ 6 Abende max.10 Teilnehmer	

Mindestteilnehmer 10 Pers./Kurs - Teilnahme unter Vorbehalt.
Einzelstunden möglich je 7,50 €, 20er Karte 70 €
Gesamtprogramm **85 € ohne Jumping**
Stunde Jumping je 9,00 €/45 min.
Keine Erstattung wegen Corona-bedingter Schließung!

Redaktionsschluss

für Februar

Dienstag, 24.01.2023

16.00 Uhr

Kontakt:
gemeinde@denklingen.de

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge im docx Format
und Bilder als jpg.

Tagespflege mit Fahrdienst

... bietet pflegenden Angehörigen eine echte Entlastung ...

Wir bieten Ihnen in Ihrem gewohnten Zuhause
wie auch in der Fuchstaler Senioren-Wohngemeinschaft ...

... Professionelle ambulante Versorgung

- Krankenpflege und Altenpflege
- Spezialisierte Palliativ-Versorgung
- Qualifizierte Diabetiker-Versorgung
- Modernes Wundmanagement
- Essen auf Rädern – frisch zubereitet
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Individuelle Betreuung
- Kompetente Beratung u. Anleitung
- Tagespflege in Fuchstal - Asch und - Leeder
- Kurzzeitpflege

Mobile Pflege
Fuchstal

Beate Gürster & Pflege-/Betreuungsteam
Beratungsbüro: Wegäcker 2 a • Fuchstal-Leeder
Tel: 0 82 43 / 99 35 50 • www.mobile-pflege-fuchstal.de

Unsere Versorgungsgebiete: LK Landsberg • Fuchstal • Buchloe • Kaltental
Rott • Kinsau • Epfach • Apfeldorf • Denklingen • Schongau und weitere

Unser Service für Sie:

- NETZWERKE**
Kompetente Beratung · Installation und Wartung Ihres Netzwerkes
- HOME COMPUTER**
Beratung und Installation · auch bei Ihnen zu Hause
- INTERNET – TELEFONIE VoIP**
Installation und Einrichtung · Hilfe bei der Provider-Wahl

Hermann Bader . Wiesenstrasse 10 . 86869 Unterostendorf

Telefon 08344 – 92040 . Mobil 0172 - 843 840 9 . Fax: 08344 - 920429
E-Mail: info@bader-computer.de www.bader-computer.de

Und immer sind da Spuren
deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich
erinnern, uns glücklich und
traurig machen
und dich nie vergessen
lassen.



Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele unseren Robert schätzten.

Allen, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von Herzen.

Sabine, Luisa und Dominik
Anni und Petra mit Familie

KONTAKT ZUM RATHAUS

Mit der Maus ins Rathaus

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen auf unserer Internetseite www.denklingen.de zur Verfügung:

- Einholen einer Melderegisterauskunft
- Passabfrage – Welchen Bearbeitungsstatus hat mein Pass bzw. Ausweisantrag?
- Anfordern einer Aufenthaltsbescheinigung
- Anfordern einer Meldebescheinigung
- Beantragung einer Auskunftssperre
- Anfordern eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister
- Anfordern eines Führungszeugnisses
- Kinderreisepass
- Umzug
- Zuzug
- Briefwahl beantragen
- Wasserzählerstand eingeben
- Gewerbeamt Online
- Abmeldung zur Hundesteuer
- Anmeldung zur Hundesteuer
- Einzugsermächtigung
- Verlusterklärung eines Dokumentes
- Wiederauffindung eines Ausweisdokumentes
- Fundbüro
- Anmeldung Nebenwohnung
- Abmeldung Nebenwohnung
- Statuswechsel

Öffnungszeiten

Mo–Fr	08.00–12.00 Uhr
Mo–Di	14.00–16.00 Uhr
Do	14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung	



Ihre Ansprechpartner im Rathaus

	ZIMMER	TELEFON	EMAIL
Zentrale		0 82 43/8 53 33-33 Fax 0 82 43/8 53 33-544	gemeinde@denklingen.de standesamt@denklingen.de
Braunegger, Andreas	6	0 82 43/8 53 33-38	buergermeister@denklingen.de
Breibinder, Markus	5	0 82 43/8 53 33-37	markus.breibinder@denklingen.de
Gröger, Waltraud	8	0 82 43/8 53 33-38	waltraud.groeger@denklingen.de
Hartmann, Johann	7	0 82 43/8 53 33-40	johann.hartmann@denklingen.de
Jost, Birgit	4	0 82 43/8 53 33-36	birgit.jost@denklingen.de
Kettner, Katharina	9	0 82 43/8 53 33-31	katharina.kettner@denklingen.de
Tamara Losert	12	0 82 43/8 53 33-34	tamara.losert@denklingen.de
Schmeiser, Andrea	3	0 82 43/8 53 33-35	andrea.schmeiser@denklingen.de
Schmid, Verena	10	0 82 43/8 53 33-32	verena.schmid@denklingen.de
Steer, Lisa-Maria	2	0 82 43/8 53 33-33	lisa-maria.steer@denklingen.de

Die detaillierten Zuständigkeiten Ihrer Ansprechpartner finden Sie unter www.denklingen.de

Notrufe

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112	Polizei	110
Ärztlicher Notdienst bei geschlossenen Arztpraxen	116 117	Krankenhaus Landsberg	0 81 91/3330
		Krankenhaus Schongau	0 88 61/2150

Gemeindeverwaltung Denklingen

Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33 Fax: 0 82 43 / 8 53 33 - 544
EMail: gemeinde@denklingen.de
Internet: www.denklingen.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung
Sitz: Rathaus Denklingen, Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33

Agentur für Arbeit, Nebenstelle Landsberg

Mühlweg 3a, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 306 0

Jobcenter Landsberg am Lech
Telefon 0180 / 1000 256 851 000

Bezirksskaminkehrermeister/Energieberater (HWK)

für Denklingen und Dienhausen, Stefan Kilian
St. Leonhardstr. 11, 86946 Pflugdorf
Telefon 0 81 94 / 99 86 538, Fax 0 81 94 / 99 86 539
für Epfach, Stefan Welz
Menhofer Straße 29, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 10 10

Amt für Landwirtschaft

Kaiser-Ludwig-Str. 8 a, 82256 Fürstfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 32 23 0

Amtsgericht Landsberg am Lech

Lechstraße 7, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 10 80

Finanzamt Landsberg am Lech

Israel-Beker-Str. 20, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 332 0

Polizeiinspektion Landsberg am Lech

Katharinenstraße 33, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 932 0

Landratsamt Landsberg am Lech

Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: Zentrale 0 81 91 / 129 0
Abfallents./Beratung 0 81 91 / 129 1481
KfzZulassungsstelle 0 81 91 / 129 1337

LechElektrizitätswerke, Betriebsstelle BuchloeLechrain

Bahnhofstr. 13, 86807 Buchloe
24Std.Störungsdienst: Tel. 0800 / 539 638 0

Soziale Einrichtungen

Senioren und Pflegeheime
Alten und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt
Lechstraße 5, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 91 95 0
CaritasSeniorenzentrum HeiligGeistSpital
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 94 08 50
KreisSeniorenheim Vilgertshofen
Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen
Telefon 0 81 94 / 93 05 0
Senioren Pension Tannenhain
Augsburger Str. 36, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 89 19 / 92 25 51
Ökumenische Sozialstation St. Martin
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 860
Mobile Pflege Fuchstal
Wegäcker 2 a, 86925 Fuchstal-Asch
Telefon 0 82 43 / 99 35 50
Familienpflegewerk d. Bayer. Landesverbandes des KDFB e.V.
Ansprechpartner für Landsberg am Lech:
Roswitha Hupfer-Müller
Telefon 0 82 45 / 2907, Fax 0 82 45 / 90 35 42
EMail: hupfermueller@familienpflegewerk.de

Hospiz und Palliativverein – Begleitung und Beistand für schwer
kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige
Bischof-Riegg-Str. 9 86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191/42388 Fax: 08191/921433
EMail: info@hvpvlandsberg.de Internet: www.hvpvlandsberg.de

Beratungsstellen für Behinderte

Eulenweg 1, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 94 91 0
EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Hauptstr. 42 – Altes Rathaus, 82229 Seefeld
Tel.: 08152/7940128 Fax: 08152/7940129
EMail: eutb.ow@ospeev.de Internet: www.teilhabeberatung.de

Kindergarten „Maria Schutz“

Bischof-Müller-Straße 5, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 13 44

Schulen

Grundschule Denklingen,
Birkenstraße 4, Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 0, Fax 8 53 39 - 10
Weiterführende Schulen:
Mittelschule Fuchstal, 0 82 43 / 90130
Dom.-Zim.-Gymnasium Landsberg, 0 81 91 / 927010
Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg, 0 81 91 / 6571080
Joh.-Winkl.-Realschule Landsberg, 0 81 91 / 92640
Staatl.-Realschule Schongau, Tel. 0 88 61 / 2318 0
Welfen-Gymnasium, Schongau, Tel. 0 88 61 / 2333 0
Marien-Gymnasium Kaufbeuren, Tel. 0 821 / 455 811 600

Gemeindebücherei

Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 14 buecherei@denklingen.eu
Öffnungszeiten: Dienstag: 08.00–10.00 Uhr,
Donnerstag: von 16.00–18.00 Uhr

Pfarrämter

Kath. Pfarramt „St. Michael“
Hauptstraße 26, 86920 Denklingen, Telefon 0 82 43 / 23 40
Kath. Pfarramt Asch
Telefon 0 82 43 / 23 05
Kath. Pfarramt „St. Bartholomäus“ Epfach
Zentralbüro der PG Lechrain
St.-Nikolaus-Str. 12, 86934 Reichling, Telefon 0 81 94 / 5 39
Evang. Pfarramt Schongau
Blumenstr. 5a, Schongau, Telefon 0 88 61 / 73 58

Ärzte

Allgemeinärztin Christina Neumann
Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43 / 20 71
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 08.00–12.30 Uhr,
Dienstag: 16.00–19.00 Uhr, Donnerstag: 16.00–18.00 Uhr
Zahnärztin Gabriele Klara Mihali
Am Weiher 22, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43 / 96 87 20

Psychiatrie – Krisendienst

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not
0180 / 655 3000 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz; Mobilfunk
max. 0,60 €/Anruf), täglich von 9 bis 24 Uhr, 365 Tage im Jahr:
In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich
die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns an den Krisendienst
Psychiatrie wenden.
Mehr Informationen unter: www.krisendienstpsychiatrie.de

Abfallentsorgung

Haus, Sperr und Biomüllabfuhr:
Kostenlose ServiceNummer 0800 800 300 6
Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises
86928 Hofstetten, 0 81 96 / 99 92 37

Wertstoffhof Denklingen, beim Bauhof:

Die./Do. 16.00–18.00 und Sa. 08.00–12.00 Uhr
(01.03.–31.10./Sommerzeit)
Die./Do. 16.00–18.00 und Sa. 09.00–12.00 Uhr
(01.11.–28.02./Winterzeit)

Museum

Abodiacum Epfach, Ausstellung über römische Geschichte
VIA CLAUDIA 16, 86920 Epfach, 0 88 69 / 9601-0
täglich von 08.00–17.00 Uhr geöffnet

PROTOKOLL GEMEINDERAT

Niederschrift über die Sitzung der
Gemeinde Denklingen vom 30.11.2022
Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: Mittwoch, 30.11.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr (Gesamtsitzungsende 21:10 Uhr)
Ort: Bürgersaal des Rathauses Denklingen,
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Aktenzeichen: 0241 - 44148

Anwesenheitsliste

Erster Bürgermeister, Braunegger Andreas
Zweiter Bürgermeister, Walter Norbert

Mitglieder

Ahmon, Martin
Egner, Stephan
Günther, Maik, Prof. Dr.
Hefele, Simon
Heinen, Walter
Killmann, Michaela
Köbli, Herbert
Martin, Wolfgang
Reichhart, Barbara
Sporer, Markus
Stahl, Anton
Steinle, Florian
Wölfl, Regina

Schriftführerin

Jost, Birgit

Verwaltung

Hartmann, Johann

Abwesende und entschuldigte Personen

Mitglieder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 16.11.2022 01/2022/2538
2. Erstmalige technische Sicherung am Bahnübergang "Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße" 01/2022/2537
3. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau einer gewerblich genutzten Lagerhalle – Fl.Nr. 2806/16 Gemarkung Denklingen – Bahnhofstraße/ Nördliche Viehgasse 01/2022/2533

Erster Bürgermeister Andreas Braunegger eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 16.11.2022

Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 16.11.2022 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 2

Erstmalige technische Sicherung am Bahnübergang „Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße“

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro SMR GmbH aus Berlin plant im Auftrag der DB Netz AG die erstmalige technische Sicherung am BÜ in Bahn-km 15,252 auf der Strecke 5365 (Bahnübergang Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße).

Im Rahmen der Baumaßnahmen werden Teilflächen auf unseren Flurstücken

- 1712 und 1279/1 vorübergehend und
- 1820 dinglich

für die Fahrbahnaufweitung und BÜSA-Anlagen benötigt.

1712 ist die Gewerbestraße, 1279/1 ist der Fußweg vom Postweg zum Ahornring; beide sind nur während der Bauphase beeinträchtigt.

1820 ist der Feldweg von der Dr.-Manfred-Hirschvogelstraße entlang der Bahnlinie Richtung Nordwesten; der dinglichen Nutzung hat der Gemeinderat bereits im Januar 2022 zugestimmt.

Zur Veranschaulichung der benötigten Flächen liegen dieser Beschlussvorlage der Kreuzungsplan und der Kabeltiefbauplan bei. Die Erneuerung des Bahnübergangs ist im Jahr 2024 vorgesehen.

Beschluss:

Betreff: Baumaßnahme:

DB Netz AG, Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Nürnberg,
Erstmalige technische Sicherung am BÜ In Bahn-km 15,252
DB-Projektnummer: G.016180890,
Strecke 5365, Landsberg (Lech) – Schongau

Die Gemeinde stimmt der Baumaßnahme als Baulastträger des Gehweges und als Leitungsträger (Wasser und Abwasser) zu. Außerdem erklärt sie sich mit der vorübergehenden Inanspruchnahme und dingliche Sicherung ihres Eigentums im oben genannten Umfang gemäß der ihr vorgelegten Planunterlagen 12/2024 generell – vorbehaltlich aller Entschädigungsansprüche – einverstanden.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 3

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau einer gewerblich genutzten Lagerhalle – Fl.Nr. 2806/16 Gemarkung Denklingen – Bahnhofstraße/Nördliche Viehgasse

Sachverhalt:

Für die Fl.Nr. 2806/16 der Gemarkung Denklingen wurde ein Bauantrag für o.g. Vorhaben eingereicht.

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO).

Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Obengenanntes Vorhaben ist im derzeitigen Flächennutzungsplan als „Bahnfläche“ dargestellt. Im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanverfahrens wäre diese Flächen zu überprüfen und ggf. zu entwiden. Durch die Bebauungspläne „Südlich der Epfacher Straße“ und „Egart“ östlich der Bahnlinie ist dieses Grundstück mittlerweile dem Innenbereich (§ 34 BauGB) zuzuordnen. Die Gebietsart entspricht hier am ehesten einem Mischgebiet (MI). Ein Vorhaben zu gewerblichen Zwecken ist nach § 6 BauNVO zulässig.

Das vorgesehene Maß der baulichen Nutzung und die vorgesehenen überbaubaren Grundstücksflächen (Baulinie/ Baugrenze) fügen sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Das Vorhaben liegt im Sanierungsgebiet „Ortskern“ (Gebiet nach § 142 BauGB).

Ein Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung nach §§ 144 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) liegt vor.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Denklingen wird eingehalten.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen ist zu erteilen. Ebenso ist für den Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung das gemeindliche Einvernehmen nach § 145 Abs. 1 Satz 2 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 19:40 Uhr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Birgit Jost
Schriftführerin

PROTOKOLL GEMEINDERAT

Niederschrift über die Sitzung der
Gemeinde Denklingen vom 14.12.2022
Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: Mittwoch, 14.12.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr (Gesamtsitzungsende 21:50 Uhr)
Ort: Bürgersaal des Rathauses Denklingen,
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Aktenzeichen: 0241 - 44149

Anwesenheitsliste

Erster Bürgermeister, Braunegger Andreas
Zweiter Bürgermeister, Walter Norbert

Mitglieder

Ahmon, Martin
Egner, Stephan
Günther, Maik, Prof. Dr.
Hefeke, Simon
Killmann, Michaela
Köbl, Herbert
Reichhart, Barbara
Stahl, Anton
Steinle, Florian
Wölfl, Regina

Schriftführerin

Jost, Birgit

Verwaltung

Hartmann, Johann

Abwesende und entschuldigte Personen

Mitglieder

Heinen, Walter
Martin, Wolfgang
Sporer, Markus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Übergabe des Friedenslichtes an den Gemeinderat durch die Pfadfinder des VCP Lechrain e.V. 01/2022/2544
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 30.11.2022 01/2022/2554
3. Christian Herbst - Zweiter Feuerwehrkommandant Epfach - Verabschiedung 01/2022/2549
4. Wahl der Feuerwehrkommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Epfach am 11.11.2022 – Bestätigung des Gemeinderats gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG 01/2022/2550
5. Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Epfach am 11.11.2022 – Bestätigung des Gemeinderats gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG 01/2022/2551
6. Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Epfach am 11.11.2022 – Bestätigung des Gemeinderats gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG - Teil 2 01/2022/2552
7. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau einer gewerblich genutzten Lagerhalle; hier Tektur: Teilunterkellerung Halle 2 - Fl.Nr. 1683 Gemarkung Denklingen - Am Malfinger Steig 14 01/2022/2540
8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Aufstockung des Dachstuhls mit Einbau zweier Gauben und Anbau eines außenliegenden Treppenhauses – Fl.Nr. 180/4 Gemarkung Denklingen – Am Weiher 12 01/2022/2542
9. Erstmalige technische Sicherung am Bahnübergang von der Bahnhofstraße zum Epfacher Weg 01/2022/2545
10. Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 01/2022/2547
11. Entlastung zur Jahresrechnung 2021 01/2022/2548
12. Absicht der Einziehung einer öffentlichen Straßenfläche - Einziehung einer Teilfläche der Ortsstraße „Bergstraße“ 01/2022/2553

Erster Bürgermeister Andreas Braunegger eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Übergabe des Friedenslichtes an den Gemeinderat durch die Pfadfinder des VCP Lechrain e.V.

zur Kenntnis genommen

Herr Brandner übergibt das Friedenslicht aus Bethlehem mit den Pfadfindern des VCP Lechrain e.V. an den Gemeinderat.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 30.11.2022

Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 30.11.2022 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3

Christian Herbst - Zweiter Feuerwehrkommandant Epfach - Verabschiedung

zur Kenntnis genommen

Bürgermeister Braunegger verabschiedet Herrn Christian Herbst als zweiten Feuerwehrkommandant und bedankt sich für sein Engagement und seinen Einsatz. Herr Herbst war seit 11/2010 als zweiter Feuerwehrkommandant tätig. Am 24.09.2022 erhielt er das Ehrenzeichen in Silber.

TOP 4

Wahl der Feuerwehrkommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Epfach am 11.11.2022 – Bestätigung des Gemeinderats gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Epfach wählte am 11.11.2022 Frau Claudia Deininger zu ihrer Kommandantin. Sie nahm am 11.11.2022 auch die Wahl an. Die Anhörung des Kreisbrandrates hat keine Einwände ergeben.

Dieser Sachverhalt ist aus dem dieser Beschlussvorlage beiliegende Protokoll ersichtlich.

Beschluss:

Die Gemeinde Denklingen hat Frau Claudia Deininger in ihrem Amt zu bestätigen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5

Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Epfach am 11.11.2022 – Bestätigung des Gemeinderats gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Epfach wählte am 11.11.2022 Herrn Andreas Edenhofer zu ihrem stellv. Kommandanten. Er nahm am 11.11.2022 auch die Wahl an. Die Anhörung des Kreisbrandrates hat keine Einwände ergeben. Dieser Sachverhalt ist aus dem dieser Beschlussvorlage beiliegenden Protokoll ersichtlich.

Beschluss:

Die Gemeinde Denklingen hat Herrn Andreas Edenhofer in seinem Amt zu bestätigen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6

Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Epfach am 11.11.2022 – Bestätigung des Gemeinderats gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG - Teil 2

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Epfach wählte am 11.11.2022 Herrn Sebastian Eder zu ihrem stellv. Kommandanten. Er nahm am 11.11.2022 auch die Wahl an. Die Anhörung des Kreisbrandrates hat keine Einwände ergeben. Dieser Sachverhalt ist aus dem dieser Beschlussvorlage beiliegenden Protokoll ersichtlich.

Beschluss:

Die Gemeinde Denklingen hat Herrn Sebastian Eder in seinem Amt zu bestätigen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 7

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau einer gewerblich genutzten Lagerhalle; hier Tektur: Teilunterkellerung Halle 2 - Fl.Nr. 1683 Gemarkung Denklingen - Am Malfinger Steig 14

Sachverhalt:

Für die Fl.Nr. 1683 der Gemarkung Denklingen wurde eine Tektur zu einem bereits genehmigten Bauantrag (siehe Sitzung vom 24.07.2019, TOP 4) eingereicht.

Die Tektur bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO).

Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 BauGB). Die Gebietsart ist als Gewerbegebiet (GE) festgesetzt.

Die Halle wurde bereits errichtet. Nun wird nachträglich die Tektur für die Teilunterkellerung der Lagerhalle beantragt, die nicht Bestandteil der Ursprungsplanung war.

Das Vorhaben entspricht weiterhin nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wernher-von-Braun-Straße“.

Eine Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO kommt somit nicht in Betracht.

Es ist eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauBG notwendig.

Über den Bauantrag entscheidet deshalb die untere Bauaufsichtsbehörde (Landratsamt Landsberg) nach Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO im Einvernehmen mit der Gemeinde Denklingen (§ 36 BauBG).

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen ist zu erteilen. Ebenfalls wird das Einvernehmen zu Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauBG erteilt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 8

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Aufstockung des Dachstuhls mit Einbau zweier Gauben und Anbau eines außenliegenden Treppenhauses – Fl.Nr. 180/4 Gemarkung Denklingen – Am Weiher 12

Sachverhalt:

Für die Fl.Nr. 180/4 der Gemarkung Denklingen wurde ein Bauantrag für o.g. Vorhaben eingereicht.

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO).

Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB). Die Gebietsart entspricht hier einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Ein Vorhaben zu Wohnzwecken ist nach § 4 BauNVO zulässig.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Das Vorhaben liegt nicht im Sanierungsgebiet „Ortskern“ (Gebiet nach § 142 BauGB).

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Denklingen wird eingehalten.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen ist zu erteilen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Das Ingenieurbüro SMR GmbH aus Berlin plant im Auftrag der DB Netz AG die erstmalige technische Sicherung am BÜ in Bahn-km 15,624 (ehemals 15,627) auf der Strecke 5365 (Bahnübergang von der Bahnhofstraße zum Epfacher Weg).

Im Rahmen der Baumaßnahmen werden Teilflächen auf den öffentlichen Flurstücken

- 2514, 2806/14, 2806/13, 2947 und 2528 vorübergehend und
- 2/126 dinglich

für die Fahrbahnaufweitung und BÜSA-Anlagen benötigt.

- 2523 auf Dauer beanspruchend (Rückbau der Einmündung eines asphaltierten Weges in Quadrant III ist bis auf Höhe des Wendepfades).

Davon gehören folgende Flurstücke dem Landkreis Landsberg am Lech: 2514, 2806/14 und 2806/13.

2528 ist der Feldweg entlang der Bahn im Bereich von Egart II. 2947 ist die Industriestraße. 2/126 betrifft die gemeindliche Fläche am Rand der Bahnhofstraße.

2523 ist der Feldweg auf der Ostseite der Bahnlinie zwischen Epfacher Weg und Umkehrschleife Egart I (vgl. Wegelageplan). Die bisherige Fahrbahn ist dort rot markiert, der neue Weg gelb. Es entsteht zwar ein kleiner Umweg, aber wir bekommen dafür einen beschränkten Bahnübergang mit Ampelanlage kostenlos und die befürchtete Abkürzungsmöglichkeit zur geplanten Wertstoffsammelstelle mit Zutritt über den Hintereingang entfällt. Außerdem wird dieser Feldweg durch die beiden Gewerbegebiete und Photovoltaikanlage nur noch reduziert genutzt. Das war das Ergebnis der Verhandlungen, die keinen Wegfall irgendeiner erschließungsgebenden Zuwegung bedeutet.

Zur Veranschaulichung der Planung liegen dieser Beschlussvorlage der Kreuzungsplan und der Kabeltiefbauplan bei.

Die Erneuerung des Bahnübergangs ist im Jahr 2024 vorgesehen.

Beschluss:

Betreff: Baumaßnahme:
DB Netz AG, Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Nürnberg,
Erstmalige technische Sicherung am BÜ
In Bahn-km 15,624 (ehemals 15,627)
DB-Projektnummer: G.016180891,
Strecke 5365, Landsberg (Lech) – Schongau

Die Gemeinde stimmt der Baumaßnahme als Baulastträger des Gehweges und als Leitungsträger (Wasser und Abwasser) zu. Außerdem erklärt sie sich mit der vorübergehenden Inanspruchnahme und dingliche Sicherung ihres Eigentums im oben genannten Umfang gemäß der ihr vorgelegten Planunterlagen 12/2024 generell – vorbehaltlich aller Entschädigungsansprüche – einverstanden.

Die Zustimmung ist mit der Auflage verbunden, dass die Bauherrin die notwendige Verbindung zwischen den Fahrbahnen 2522 und 2523 im Bereich der Wendeplatte in dem dort vorherrschenden technischen Standard herstellt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 10

Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vom 02.12.2022 wurde durch Frau Wölfl bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Einnahmen			
Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	10.204.477,78	22.798.270,35	33.002.748,13
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	-274,50	6.038,97	5.764,47
Summe bereinigter Solleinnahmen	10.204.752,28	22.792.231,38	32.996.983,66
Ausgaben			
Sollausgaben (=Anordnungssoll)	10.204.752,28	22.792.231,38	32.996.983,66
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	10.204.752,28	22.792.231,38	32.996.983,66
Unterschied			
Unterschied bereinigten Solleinnahmen			
./. bereinigten Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich			
Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt		1.123.523,38	
Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt		0,00	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		8.483.410,75	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		7.902.956,40	
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV		580.454,35	

*** Ende der Liste "Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung" ***

TOP 11

Entlastung zur Jahresrechnung 2021

Beschluss:

Herr Walter übernimmt die Sitzungsleitung. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Es wird die persönliche Beteiligung des Herrn Braunegger festgestellt.

Abstimmungsergebnis 11:0

Gemäß Art. 49 Abs. 3 Gemeindeordnung wurde diese Entscheidung ohne Mitwirkung der persönlich Beteiligten getroffen.

b) Es wird zur Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis 11:0

TOP 12

**Absicht der Einziehung einer öffentlichen Straßenfläche -
Einziehung einer Teilfläche der Ortsstraße „Bergstraße“**

Beschluss:

Von der als Ortsstraße gewidmeten Straße „Bergstraße“ in der Gemeinde Denklingen, Landkreis Landsberg am Lech, Regierungsbezirk Oberbayern soll ein Teilstück eingezogen werden. Die Ortsstraße „Bergstraße“ betrifft die kompletten Fl.Nrn. 2/50, 345/14, 345/15, und 354/2 der Gemarkung Denklingen (620 m). Sie beginnt an der Kreisstraße „Hauptstraße“, Fl.Nr. 2/9 der Gemarkung Denklingen und endet an der Ortsstraße „Vorderberg“, Fl.Nr. 337 der Gemarkung Denklingen. Das dazwischenliegende Stück der Ortsstraße „Bergstraße“; Fl.Nr. 345/15 der Gemarkung Denklingen (84 m) wird eingezogen.

Begründung:

Das Teilstück der Straße „Bergstraße“ wurde mit Vertrag zur Urkunde des Notars Dr. Christoph Reymann in Landsberg am Lech vom 13.10.2022, URNr. R 812/2022 veräußert.

Abstimmung: Ja 9 Nein 3 Anwesend 12

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:05 Uhr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Birgit Jost
Schriftführerin



Foto: Katharina Kettner

PROTOKOLL

VERBANDSVERSAMMLUNG

Niederschrift über die
Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung
der Fuchstalgemeinden
Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: Montag, 12.12.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr (Gesamtsitzungsende 18:35 Uhr)
Ort: Bürgersaal des Rathauses Denklingen,
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Aktenzeichen: 6327-45001

Anwesenheitsliste

Verbandsvorsitzender
 Braunegger, Andreas

Stellvertretender Verbandsvorsitzender
 Karg, Erwin

Mitglieder

Ahmon, Martin
 Enthofer, Alexander
 Linder, Gerhard
 Steinle, Florian
 Vogel, Michael
 Wiedenmann, Xaver

Schriftführer
 Hartmann, Johann

Abwesende und entschuldigte Personen
Mitglieder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung am 12.07.2022 | 02/2022/0070 |
| 2. | Sanierung der Kanäle gemäß Kanalzustandsbewertung und bauliches Kanalsanierungskonzept, Bedarfsplanung von Steinbacher-Consult vom 15.09.2022 - Beauftragung der Ingenieurleistungen | 02/2022/0071 |
| 3. | Sanierungsarbeiten an den Verbandskanälen aufgrund TV-Untersuchung und anschließender Auswertung | 02/2022/0072 |
| 4. | Entlastung zur Jahresrechnung 2021 | 02/2022/0073 |
| 5. | Haushalt 2023 | 02/2022/0074 |
| 6. | Personalwechsel zum 01.01.2023 - Verabschiedung Thomas Schlee - Begrüßung Manfred Lehner | 02/2022/0075 |

Verbandsvorsitzender Andreas Braunegger eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung der Verbandsversammlung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung am 12.07.2022

Sachverhalt:

Das Protokoll der Sitzung der Bezirksversammlung am 12.07.2022 ist den Mitgliedern der Bezirksversammlung aufgrund folgender Möglichkeiten bekannt:

- Internet: <https://ratsinfo-denklingen.livingdata.de/>
- App: Mandatos
- Postversand

Beschluss:

Die Bezirksversammlung genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 2

Sanierung der Kanäle gemäß Kanalzustandsbewertung und bauliches Kanalsanierungskonzept, Bedarfsplanung von Steinbacher-Consult vom 15.09.2022 - Beauftragung der Ingenieurleistungen

Beschluss:

Die Bezirksversammlung nimmt Kenntnis vom Angebot der Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co.KG aus Neusäß über die Ingenieurleistungen zur Sanierung der Kanäle gemäß Kanalzustandsbewertung und bauliches Kanalsanierungskonzept, Bedarfsplanung vom 15.09.2022, Projektnummer 122087. Das Angebot ist auf beiliegendem Dokument (Schreiben von Steinbacher vom 06.04.2022) auf Seite 2 abgedruckt. Die Bezirksversammlung beschließt, dass dieses Angebot anzunehmen ist.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 3

Sanierungsarbeiten an den Bezirkskanälen aufgrund TV- Untersuchung und anschließender Auswertung

Sachverhalt:

Aufgrund Auftrag des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung der Fuchstalgemeinden vom 12.04.2022 hat die Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co.KG aus Neusäß die Sichtung und Bewertung der TV-Untersuchung und die Erarbeitung eines Sanierungsvorschlages mit Kostenschätzung durchgeführt. Das alles stellt Herr Jakob Fischer von der Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co.KG in einer Powerpoint-Präsentation heute vor.

Die betroffenen Kanalnetze und die zugeteilten Zustandsklassen sind aus den beiliegenden Lageplänen ersichtlich. Eine Erläuterungsdatei liegt ebenfalls dieser Beschlussvorlage bei.

Die jeweils vorgeschlagenen Maßnahmen sind aus der ebenfalls beiliegenden Kostenschätzung ersichtlich. Die Kosten hierfür würden 27.000 Euro inkl. Mehrwertsteuer betragen.

Beschluss:

Die Bezirksversammlung beschließt, dass die oben vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen sind. Die notwendige Auftragsvergabe nach VOB-gerechter Ausschreibung kann der Bezirksvorsitzende selbst durchführen. Den Bezirksmitgliedern wird empfohlen, die betroffenen Hausanschlüsse ebenfalls sanieren zu lassen; die diesbezüglichen Kosten werden nicht durch den Zweckverband getragen.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 4

Entlastung zur Jahresrechnung 2021

Beschluss:

Herr Karg übernimmt die Sitzungsleitung. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Es wird die persönliche Beteiligung des Herrn Braunegger festgestellt.

Abstimmungsergebnis 7 : 0

Gemäß Art. 49 Abs. 3 Gemeindeordnung wurde diese Entscheidung ohne Mitwirkung der persönlich Beteiligten getroffen.

b) Es wird zur Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis 7 : 0

TOP 5

Haushalt 2023

Sachverhalt:

- Beiliegender Entwurf des Haushalts 2023

Beschluss:

Die Bezirksversammlung beschließt dem dieser Beschlussvorlage beiliegenden Haushalt für Jahr 2023.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 6

Personalwechsel zum 01.01.2023 - Verabschiedung Thomas Schlee - Begrüßung Manfred Lehner

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung nimmt davon Kenntnis, dass Nachfolger des zum 31.12.2022 ausscheidenden Thomas Schlee aus Seestall Manfred Lehner aus Dienhausen wird. Beide Herren sind heute anwesend. Der Verbandsvorsitzende verabschiedet Thomas Schlee und bedankt sich bei ihm für seine geleisteten Dienste; anschließend begrüßt er Manfred Lehner und ist von einer weiterhin guten Zusammenarbeit überzeugt.

zur Kenntnis genommen

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Verbandsvorsitzender Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 18:35 Uhr

Andreas Braunegger
Verbandsvorsitzender

Johann Hartmann
Schriftführer



FÜR IHREN GROSSEN AUFTRITT

GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN von



LOUIS HOFMANN *Ihre Druckerei*
Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

DAS SOLLTEN SIE IM JANUAR NICHT VERPASSEN

Dieser Inhalt wird von den Vereinen und Organisationen gepflegt. Stand: 30.12.2022
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
06.01.23	10.00	Sternensinger	Epfach	Ministranten Epfach
06.01.23	19.00	Königs- & Preisschießen	Schützenheim im BVZ	Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen
06.01.23	20.00	Theateraufführung	BVZ Denklingen	Theaterverein Denklingen
07.01.23		Wanderung Ostlerhütte	Am Breitenberg, Pfronten	VfL Denklingen Sparte Wandern
07.01.23	20.00	112. Generalversammlung	Turnhalle in Epfach	Trachtenverein „Lechroaner“ Epfach
07.01.23	20.00	Theateraufführung	BVZ Denklingen	Theaterverein Denklingen
09.01.23	17.30	Schnuppergruppenstunde Sippe Fledermäuse	Pfarrheim Epfach	VCP Stamm Lechrain e.V.
10.01.23		Abfuhr Biomüll und Papiertonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
10.01.23		Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	BVZ Denklingen	Musikverein Denklingen
10.01.23	14:00	Seniorenachmittag	Pfarrheim Denklingen	Senioren / Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
10.01.23	20.00	Lectio divina	Asch, Haus der Begegnung	PG Fuchstal
11.01.23	19:00	Abendwanderung zur Taverne Kreta	Taverne Kreta Lustberghof	Frauenkreis Epfach
13.01.23	15:00	Schnuppergruppenstunde Meute Waschbären	Pfarrheim Epfach	VCP Stamm Lechrain e.V.
13.01.23	19:00	Königs- & Preisschießen	Schützenheim im BVZ	Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen
14.01.23	09:00	Altpapiersammlung	Epfach	TSV Epfach Abt. Stockschiützen
14.01.23	15:00	Kränzle Epfach	Haus der Vereine Epfach	Haus der Vereine GbR
16.01.23	17:30	Schnuppergruppenstunde Sippe Fledermäuse	Pfarrheim Epfach	VCP Stamm Lechrain e.V.
17.01.23		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
17.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.

DAS SOLLTEN SIE IM JANUAR NICHT VERPASSEN

Dieser Inhalt wird von den Vereinen und Organisationen gepflegt. Stand: 30.12.2022
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
18.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
18.01.23	19:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen
19.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
20.01.23	15:00	Schnuppergruppenstunde Meute Waschbären	Pfarrheim Epfach	VCP Stamm Lechrain e.V.
20.01.23	18:30	Holzhausermesse	Pfarrkirche St. Michael	Pfarrei Denklingen
20.01.23	19:00	Königs- & Preisschießen	Schützenheim im BVZ	Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen
21.01.23	09:00	Altpapiersammlung	Denklingen/Dienhausen	Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen
24.01.23		Abfuhr Biomülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
24.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
24.01.23	20:00	Jahreshauptversammlung	BVZ Denklingen	Musikverein Denklingen
25.01.23		Abfuhr Gelbe Tonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
25.01.23	20:00	Eltern-Infoabend Firmung	Leeder, Hofgartenhaus	PG-Fuchstal
26.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
27.01.23	19:00	Königs- & Preisschießen	Schützenheim im BVZ	Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen
27.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
28.01.23	20:00	Sportlerball Epfach	Haus der Vereine Epfach	TSV Epfach
30.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
31.01.23		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
31.01.23	19:00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
31.01.23	20:00	Jahreshauptversammlung		Sonnenschein e.V. Denklingen

DAS SOLLTEN SIE IM FEBRUAR NICHT VERPASSEN

Dieser Inhalt wird von den Vereinen und Organisationen gepflegt. Stand: 30.12.2022
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
01.02.23	19.00	Königsschießen	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
03.02.23	19.00	Königs- & Preisschießen	Schützenheim im BVZ	Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen
03.02.23	19.30	Maskierter Jugendvolkstanz	BVZ Denklingen	Trachtenverein „Lechroaner“ Epfach
04.02.23	20.00	Schwarz/Weiß-Ball	BVZ Denklingen	Musikverein Denklingen
06.02.23	14.00	Senioren Kaffeekränzchen	Pfarrheim Denklingen	Senioren / Kath. Pfarrkirche St. Michael



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen erscheint monatlich jeweils am ersten Freitag und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

cm creativ management AG, Schwarzach 16, 95336 Mainleus
Telefon: 09229 / 973 45 90, Fax 973 45 91
www.creativ-AG.de - info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Denklingen
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Telefon: 08243 / 85333 33 Fax: 08243 / 85333 544

Verantwortlich für den Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge:

Manfred Weber
Dipl.Betriebswirt (FH), cm creativ management AG

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch cm creativ management AG zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.